



## **öffentliche Sitzung**

19.04.2021

Gemeinderat Langenargen

---

AZ: 881.1:0006  
SV Nr. 2021/067

Ersteller: Peter Hinkel

---

### **Schloss Montfort Langenargen, Sanierung Schlossmauer**

#### **a) Bericht zum Stand der Arbeiten und der Kostenentwicklung**

#### **b) Ausarbeitung eines Beleuchtungskonzepts**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Stand der Arbeiten bei der Maßnahme zur Sanierung der Schlossmauer entsprechend dem Bericht des planenden Architekten Albrecht Weber, Langenargen, sowie des Fachbauleiters und Sachverständigen Albert Kieferle zur Kenntnis.**
- 2. Die Minderung der Gesamtkosten auf Grund des vorliegenden Kostenschlags vom 31.03.2021 aus der Kostenfortschreibung vom 02.04.2021 auf 1.089.485,55 € wird zur Kenntnis genommen.**
- 3. Der Vorschlag der Verwaltung, das Beleuchtungskonzept für das Schloss Montfort, welches durch den Gemeindeelektriker, die Verwaltung, sowie den planenden Architekten Herrn Weber entworfen wurde, soll von den vorgenannten Personen weiterentwickelt werden. Auf die Beauftragung eines externen Planungsbüros wird hier ausdrücklich verzichtet.**

#### **Sachverhalt:**

Die Arbeiten zur Sanierung der Ufermauer des Schlosses Montfort sind in vollem Gange. In der Anlage beigefügt sind Unterlagen die den Fortgang der Arbeiten und die Kosten-

entwicklung darstellen.

#### a) Bericht zum Stand der Arbeiten und der Kostenentwicklung

Der planende Architekt Albrecht Weber aus Langenargen und der als Fachbauleiter fungierende Sachverständiger Albert Kieferle werden in der Sitzung einen Sachbericht zum Stand der Befunde, zum Stand der Arbeiten und zur Kostenentwicklung darlegen. Wie aus der beiliegenden Kostenfortschreibung ersichtlich ist, haben sich im Zuge der Vergabe der Maßnahmen zum Teil Mehrungen aber auch deutliche Minderungen ergeben. Ein Großteil der Mehrungen liegt im Bereich der Gerüstbauarbeiten. Dem gegenüber sind deutliche Minderungen gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung im Bereich der Natursteinarbeiten und der Steinkonservierungsarbeiten entstanden. Insgesamt hat dies zum erfreulichen Ergebnis geführt, dass die ursprüngliche Kostenschätzung vom 19.10.2020 die mit brutto von 1.262.641,76 € (netto 1.061.043,49 €) zu Buche geschlagen hat, reduziert werden konnte auf die Kostenanschlagssumme auf Grund der getätigten Ausschreibungen mit Vergaben vom 31.03.2021 mit einer Summe von brutto 1.089.485,55 € (netto 915.534,07 €). Dies bedeutet eine Kostenminderung in Höhe von brutto 173.156,21 € (netto 145.509,42 €). Dies entspricht einer Kostenreduktion zum derzeitigen Zeitpunkt von 14 %.

Diese Kostenentwicklung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben, mit dem Hinweis, dass innerhalb der einzelnen Kostenstellen, sich teilweise Mehrungen aber auch Minderungen ergeben haben, die aus der beiliegenden Kostenfortschreibung vom 02.04.2021 ersichtlich sind.

Im Bereich der Natursteinarbeiten liegen die Kosten zwar über der ursprünglichen Auftragssumme (brutto 542.747,10 €), aber mit 631.818,41 € (brutto) immer noch unterhalb des ursprünglichen Kostenansatz (892.084,74 € brutto). Siehe hierzu die beiliegende Aufstellung von Herrn Albert Kieferle.

#### b) Ausarbeitung eines Beleuchtungskonzepts

Durch den planenden Architekten in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeelektriker und der Verwaltung, wurde ein erstes Konzept für die Beleuchtung des Schlosses erarbeitet. Herr Weber wird dieses Konzept anhand der mit übersandten Unterlagen erläutern. Aus

Sicht der Verwaltung sollte die Entwicklung des Beleuchtungskonzeptes weiterverfolgt werden. Die Leistungen für die Erarbeitung des Beleuchtungskonzepts sollten aus Sicht der Verwaltung nicht an ein weiteres Planungsbüro vergeben werden, sondern von den bisher damit befassten Personen weiterentwickelt und zu gegebener Zeit dem Gemeinderat erneut zur Beratung vorgelegt werden. Es ergeht hierzu der Beschlussvorschlag, dass die Weiterentwicklung des Beleuchtungskonzeptes befürwortet wird und diese Arbeiten von den bisher damit befassten Personen weiterentwickelt werden sollen, ohne dass ein weiteres Fachplanungsbüro in diesem Planungsablauf eingeschaltet wird.

**Kosten/Finanzierung:**

Durch die Kostenreduzierung sind keine weiteren Finanzierungsmittel derzeit bereitzustellen. Die vorliegende Finanzierung ist ausreichend bei Kostenträger 57301000 vorhanden. Die zur Verwirklichung eines Beleuchtungskonzeptes erforderlichen Kosten werden dem Gemeinderat zur gegebener Zeit zum Beschluss vorgelegt werden.

**Anlagen:**

Präsentation Montfortschloss GR 19.4.21

Beteiligte Bereiche:

Ortsbauamt

Bürgermeister

Finanzverwaltung